

# VfB Fortuna Biesdorf gelingt mit dem 2:1 Sieg beim Meister Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin die Sensation

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Am 23.Spieltag der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin k nnnte schon die Entscheidung um die Meisterschaft gefallen sein. Tabellenführer und Serienmeister Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin wurde zuhause kalt erwischt und unterlag dem VfB Fortuna Biesdorf mit 1:2. Die Blau-Wei en, die die Liga in den drei letzten Jahren klar beherrscht haben, sind nach dieser Niederlage auf Platz 2 zurückgefallen und sie mussten die Tabellenf hrung an den VfB Hermsdorf abgeben. Gegen die Biesdorfer, gegen die die BW-Oldie in der Vorrunde noch 5:0 gewannen, mussten sie am Wochenende eine 1:2 Niederlage quittieren.

Die Biesdorfer, gewarnt von der deftigen Heimniederlage gegen Blau-Weiß, gingen mit einer defensiven Ausrichtung in diese Partie. Mirko Schatz und Kay Prahm organisierten die VfB Abwehr und Marco Lippert im Fortunen Tor erwischte einen Supertag. Die Biesdorfer waren zudem kämpferisch in einer tollen Verfassung. So taten sich die Blau-Wei en schwer dieses Abwehrbollwerk zu knacken. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Nun starteten die VfB Oldies auch einige wenige Konterangriffe, die immer gefährlich waren. Das Spiel bestimmte aber der Meister. In der 57. Minjute dann der erste Nadelstich gegen die Blau-Wei en. Gene Baum hatte zum 1:0 für Biesdorf getroffen. Aber schon sechs Minuten später egalisierte BW-Torjäger Michael Fuß. Die BW-Old Boys berannten danach weiter das Tor von Lippert, dieser war an diesem Tag aber nicht mehr zu bezwingen. Als Michael Schwanz-Kauffmann in der letzten Minute einen Konter der Biesdorfer zum 2:1 abschloß war die Sensation perfekt.

Diese

Niederlage k nnnte den Blau-Wei en die Meisterschaft kosten, zumal Verfolger VfB Hermsdorf im Spitzenspiel beim FC 03 Brandenburg ein 3:3 erreichte und mit einem Punkt Vorsprung an den Blau-Wei en vorbeizog. In den letzten drei ausstehenden Spielen haben es die Hermsdorfer nun in eigener Hand die Meisterschaft zu gewinnen. Beim FC 03 Brandenburg entwickelte sich schnell eine hervorragende Spitzenbegegnung. Die Brandenburger gingen in der 28. Minute durch Sascha Neese mit 1:0 in Führung. Ronald Baranowsky glich in der 64. Minute aus Martin Koohgilani schoß die Hermsdorfer mit seinem Tor 2:1 in Führung. Murat Dikmen erzielte in der 81. Minute das 2:2 für den FC. Als ein Eigentor des Brandenburgers Thomas Ofiera in der 88. Minute die erneute VfB Führung brachte schien das Spiel gelaufen. Ein weiteres Eigentor, diesmal des Hermsdorfers Alexander Mahlow, in der 90. Minute, sorgte dann für das gerechte 3:3 Unentschieden. Im Tabellenkeller bleibt es auch spannend. Im direkten Abstiegsduell zwischen dem TSV Rudow und Aufsteiger BFC Meteor 06, konnten die 06er über einen ganz wichtigen 4:3 Sieg jubeln. Bis zur 44. Minute schossen die hochmotivierten BFC Oldie eine 4:1 Führung heraus. Ercan Aydinoglu (2),  nder Yilmaz und Ismail Akar hatten für Meteor 06 getroffen. In der zweiten Halbzeit stemmten sich die Rudower dann vehement gegen die Niederlage, aber auch die Tore von Kemal Taric, der auch zum 1:2 traf, und Markus Reichert konnten die Niederlage nicht mehr abwenden. Durch diesen Sieg konnten sich die Meteor Old Boys auf Nichtabstiegsplatz 11 verbessern. Die Rudower auf Platz 12 nehmen nun den zweiten Abstiegsplatz ein. Einen wichtigen Dreier im Kampf um den Klassenerhalt konnte auch der zweite Neuling FC Stern Marienfelde verbuchen. Beim 3:2 in Mariendorf gegen den dortigen TSV 1897 trafen Hennry Tolinski und zweimal Mario Kr ger ins Schwarze zum Stern Sieg. Einen Punkt gegen den Abstieg ergatterte auch def SV Lichtenberg 47 beim 3:3 zuhause gegen Hertha BSC. Bis Mitte der zweiten Halbzeit führte die Hertha durch Tore von Oliver Hese und Torjäger Nijaz

Hadzic bei einem Gegentreffer von Lars Blumeier mit 3:1. In der Schlussphase des Spiels zeigten die Lichtenberger dann noch einmal Kampfgeist und Moral. Lars Blumeier und Jens Baruth sicherten dann doch noch das verdiente Unentschieden. Im Duell der Tabellennachbarn besiegte der 1.Traber FC Mariendorf den Vizemeister FC Viktoria 1889 Berlin klar mit 5:1. Dadurch zogen die Traber Old Boys an den Viktorianern vorbei und belegen nun Platz 4.

AH Æ-40

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Sa.,12.05.2018 -

So.,13.05.2018

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Sp.Vg.Blau-Wei Æ Berlin - VfB

Fortuna Biesdorf

1:2

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

SV Lichtenberg 47 - Hertha

BSC I

3:3

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

TSV Rudow - BFC Meteor 06

3:4

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

1.Traber FC Mariendorf - FC

Viktoria 1889 Berlin

5:1

Ä  
Ä

Ä  
Ä  
Ä

TSV Mariendorf 1897 - FC  
Stern Marienfelde

2:3

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

FC 03 Brandenburg - VfB  
Hermsdorf

3:3

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Ä 1. VfB Hermsdorf

21Ä

18Ä

2Ä

1Ä

77:21Ä

56

Ä 2. Sp.Vg.Blau-WeiÄÿ Berlin

(M)

21Ä

18Ä

1Ä

2Ä

104:30Ä

55

Ä 3. FC 03 Brandenburg

21Ä

14Ä

4Ä

3Ä

82:33Ä

46

Ä 4. 1.Traber FC Mariendorf

21Ä

12Ä

2  
7  
53:51  
38

5. FC Viktoria 1889 Berlin  
21  
12  
1  
8  
67:49  
37

6. VfB Fortuna Biesdorf  
21  
8  
7  
6  
45:39  
31

7. TSV Mariendorf 1897  
22  
7  
4  
11  
50:48  
25

8. Hertha BSC I  
21  
6  
7  
8  
43:52  
25

9. FC Stern Marienfelde  
(N)  
22  
5  
4  
13  
41:62  
19

10. SV Lichtenberg 47  
22  
5  
4  
13  
53:87  
19

11. BFC Meteor 06 (N)  
21  
5  
1

15  
37:79  
16

12. TSV Rudow  
21  
3  
4  
14  
33:71  
13

13. SV Stern Britz 1889  
21  
3  
3  
15  
36:99  
12